

Samstag, 11. Juni 2022

Erste Schritte in die Berufswahl

Am kommenden Samstag präsentieren sich über 80 Betriebe am Lehrstellenforum in Wattwil.

Sabine Camedda

Die Lehrstellensituation in der Region ist entspannt. Fast alle Schulabgängerinnen und Schulabgänger hätten eine Anschlusslösung, es gebe aber noch freie Lehrstellen für den Sommer in verschiedenen Berufsfeldern, heisst es bei der Berufs- und Laufbahnberatung (BLB) Toggenburg in Wattwil. Doch bereits bemühen sich die Firmen um künftige Lernende – und die Jugendlichen um eine Lehrstelle. Für einen ersten Schritt in die Berufswelt sind die Schülerinnen und Schüler der ersten Oberstufe zum Lehrstellenforum eingeladen. Verschiedene Betriebe und Firmen, die Lehrstellen anbieten, präsentieren sich und ihre Berufe an einem Tisch. Jugendliche und ihre Eltern sind eingeladen, sich das Angebot anzusehen, sich zu informieren und erste Kontakte zu knüpfen.

Aber auch Jugendliche der zweiten Oberstufe sind zum Anlass eingeladen, denn für sie kann es vorteilhaft sein, persönliche Kontakte im Hinblick auf Schnupperlehren und die anstehende Lehrstellensuche zu knüpfen.

Ein guter Überblick über das Berufsangebot

Cécile Ziegler, Leiterin der BLB Toggenburg, freut sich über die grosse Zahl der Anmeldungen der Betriebe, sie spricht von einer Rekordbeteiligung. «Die Breite und die Vielfalt der Lehrberufe, die in der Region angeboten werden, ist eindrücklich.» Einige der Betriebe seien von Anfang an dabei, sagt sie weiter. «Es gibt aber jedes Jahr auch Unternehmen, die sich zum ersten Mal präsentieren.»

Das nehmen die Aussteller durchaus ernst. Sie gestalten ansprechende Stände, die Ausbildungsverantwortlichen und oftmals auch Lernende nehmen



Die teilnehmenden Betriebe geben einen ersten spannenden Einblick in ihr Berufsfeld.

Bild: PD

sich einen Samstagvormittag Zeit, um die Fragen der Jugendlichen und der Eltern zu beantworten. Für Cécile Ziegler ist das sehr erfreulich, aber nicht selbstverständlich. Sie sagt: «Inzwischen hat sich das Lehrstellenforum aber etabliert, die Wahrnehmung in der Öffentlichkeit ist da.»

Das sei auch dank der breiten Trägerschaft gelungen, zu der nebst der BLB und den Schulen auch die Arbeitgebervereinigung Toggenburg und

die Gewerbevereine der Region gehören.

Podien rund ums Bewerben, Information für die Eltern

Seit der ersten Durchführung hat sich am Konzept des Lehrstellenforums nur wenig geändert. Jedes teilnehmende Unternehmen hat für die Präsentation einen Tisch und eine Stellwand zur Verfügung. «Wegen der Coronapandemie haben wir das Lehrstellenforum im Jahr 2021 nicht mehr im Berufs- und Wei-

terbildungszentrum gemacht, sondern in der Markthalle», sagt Cécile Ziegler. Das habe sich bewährt und werde so fortgesetzt, auch wenn nun alle Beschränkungen wegfallen. Bewährt hat sich auch die Ergänzung durch ein Rahmenprogramm. An zwei Podien geben Ausbildungsverantwortliche von Betrieben ihre Erfahrungen übers Bewerben weiter und geben den Jugendlichen Tipps. «Diese geben wir vor allem den Schülerinnen und Schülern der zweiten Oberstufe

mit auf den Weg, weil sie über den Sommer und im Herbst intensiv mit der Lehrstellensuche beschäftigt sein werden», sagt Cécile Ziegler.

In einer dritten Information sind direkt die Eltern der ersten Oberstufenschüler angeschrieben, vor allem jene, die erstmals mit dem Thema Berufswahl ihrer Kinder konfrontiert sind. Cécile Ziegler erklärt: «Den Eltern fallen in dieser Zeit verschiedene Rollen zu.» Manchmal muss man die Jugendlichen

Betriebe gesucht

Den Schülerinnen und Schülern, die jetzt in der ersten Oberstufe den Berufswahlprozess anfangen, wird in der Woche vor den Herbstferien unter dem Titel «Wirtschaft macht Schule» die Gelegenheit geboten, an den Berufsorientierungen in Firmen hineinzuschauen und so niederschwellig verschiedene Berufsfelder kennen zu lernen.

Im vergangenen Herbst gab es dieses Angebot zum ersten Mal – und es war ein Erfolg. «Zahlreiche Betriebe in der Region haben sich auf diese Weise präsentiert und den Jugendlichen Einblicke in die häufigsten Tätigkeiten und in die Berufsausbildungen im Berufsfeld gewährt», sagt Cécile Ziegler, Leiterin der Berufs- und Laufbahnberatung Toggenburg.

Aktuell werden Betriebe gesucht, die zwischen dem 26. und 29. September ihre Türen für eine Berufsorientierung öffnen. Sie können sich bis zu den Sommerferien auf dem Portal www.wirtschaft-macht-schule.ch anmelden. Nach den Sommerferien können die Jugendlichen die verschiedenen Angebote buchen und sich so ein interessantes Programm zusammenstellen. (sas)

motivieren und antreiben, ihnen vielleicht bei konkreten Schritten helfen, dann wieder trösten und aufmuntern. Daher sei es wichtig, dass sich die Eltern mit der Berufswahl auseinandersetzen und mit den Jugendlichen im Gespräch sind. Dass die Berufswahl in die Pubertät falle, mache den Eltern ihre Rolle auch schwerer, fügt Cécile Ziegler hinzu.

Hinweis
www.lftoggenburg.ch